

derartige Petitionen, wenn sie auch schließlich auf eine Bewilligung hinauslaufen, zunächst der vierten Deputation, oder aber sofort der zweiten Deputation überwiesen werden sollen, und es ist in einigen Fällen bestimmt worden, daß zunächst das Princip von der vierten Deputation erörtert und von der Kammer festgestellt werden soll, während erst dann, wenn eine Bevormortung wirklich erfolgt und eine Bewilligung nothwendig ist, die Sache an die zweite Deputation zu gehen hat. Ich frage daher, ob diese Petitionen, ebenso wie die des Städtetages jetzt sofort der zweiten Deputation oder zunächst der vierten Deputation überwiesen werden sollen?

Vizepräsident D e h m i c h e n: Die zweite Deputation, der vorläufig diese Petitionen zur Einsichtnahme zugegangen sind, ist, nachdem sie dieselben geprüft hat, zu der Entscheidung gekommen, daß es nach ihrer Ansicht nicht rathlich sei, dieselben jetzt schon der zweiten Deputation zu überweisen. Wie der Herr Präsident sehr richtig bemerkte, ist in den Petitionen zunächst ein Princip zu erörtern und festzustellen. Wir haben kein Militärbudget mehr und so kann es sich auch nicht darum handeln, ob die Petition geeignet ist, eine Bewilligung für dasselbe zu empfehlen. Das zu beurtheilen sollte allerdings im vorliegenden Falle wohl zunächst der vierten Deputation obliegen. Wenn diese es für nothwendig hält, die zweite Deputation in Bezug auf die Geldfrage zuzuziehen, so steht dieselbe in diesem Falle gern zu Diensten; aber die Berichterstattung glaubt sie ablehnen zu müssen.

Präsident H a b e r k o r n: Will demnach die Kammer diese Petition an die vierte Deputation, nach Befinden unter Zuziehung der zweiten Deputation, überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1339.) Desgleichen, die Berathung über den Gesetzentwurf, Gewährung eines Pensionszuschlags aus der Predigerwitwen- u. c. Klasse betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die erste Deputation.

(Nr. 1340.) Desgleichen, den Vortrag über die Petitionen des Städtetages u. c., Militärleistungen und Kasernenbau betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: Will die Kammer in Gemäßheit des zu Nr. 1338 gefaßten Beschlusses auch diese Petition der vierten Deputation, nach Befinden unter Zuziehung der zweiten Deputation, überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1341.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über den Antrag des Herrn Abg. Beeg, die Kosten und das Verfahren in Dismembrationsfachen betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: Bewendet bei der bereits erfolgten Absendung dieser Schrift.

(Nr. 1342.) Desgleichen, die Berathung über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die zweite Deputation.

(Nr. 1343.) Petition Leberecht Dreßler's von hier, mehrere in einer Klagsache angeblich erlittene Rechtsnachteile betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die vierte Deputation.

(Nr. 1344.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeindevorstands Scheffler in Beierfeld, die Revision des Gewichts der Bäckerwaare betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1345.) Protokollact der Ersten Kammer, die Berathung über die Petition der Weberinnung zu Stollberg, Wegfall einer Abgabe bei Innungshandlungen betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die vierte Deputation.

(Nr. 1346.) Desgleichen über die Petition Metzsch's und Genossen, Berichtigung von Wasserläufen betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die dritte Deputation.

(Nr. 1347.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, Revision des Volksschulgesetzes betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: An die vierte Deputation.

(Nr. 1348.) Die Expedition der „Sächsischen Dorfzeitung“ allhier übersendet 80 Exemplare von Nr. 25 ihrer Zeitung zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident H a b e r k o r n: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1349.) Petition E. Zische & Söhne in Schönbach bei Löbau und Genossen um Verwendung für Ertheilung der Concession für die Bahnlinie Rumburg-Löbau.

Präsident H a b e r k o r n: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1350.) Antrag des Herrn Abg. May in 70 Druckexemplaren, die Fortführung der südlaufer Bahn durch das Meißner Hochland zum Anschluß an die Staatsbahnen bei Fischbach u. c. betreffend.

Präsident H a b e r k o r n: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1351.) Zweiter schriftlicher Bericht der zweiten Deputation über Pos. 1 bis 22 des Einnahmebudgets.

Präsident H a b e r k o r n: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1352.) Herr Abg. Beeg überreicht eine Anzeige des Eisenbahncomités Kamenz-Cottbus über erfolgte Ertheilung der Concession auf preußischem Gebiete.

Präsident H a b e r k o r n: An die zweite Deputation.